

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

sef: und INEF haben eine neue Publikationsreihe gestartet: **GLOBALE TRENDS. ANALYSEN**. Sie soll Handlungsoptionen für die internationale Politik in einer immer komplexer werdenden Welt aufzeigen und Perspektiven aus unterschiedlichen Weltregionen präsentieren. Die Reihe ordnet aktuelle Ereignisse und Herausforderungen vor dem Hintergrund längerfristiger Trends ein, bereitet Fakten anschaulich auf und diskutiert Lösungsansätze. Verantwortet wird die Reihe von einem internationalen Herausgeber-Team.

Erfahren Sie mehr über unsere aktuellen Projekte!

Rebekka Hannes
Stiftung Entwicklung und Frieden (sef:)

Sarah Hinz
Institut für Entwicklung und Frieden (INEF)

ANKÜNDIGUNGEN



CC BY 2.0 AFGE/flickr.com

: Soziale Sicherung in Afrika stärken

Potsdamer Frühjahrsgespräche
19.-20. April 2018 in Potsdam

Viele afrikanische Länder haben in den letzten Jahren Maßnahmen sozialer Sicherung eingeführt. Auch auf regionaler und kontinentaler Ebene gibt es viele relevante Initiativen. Was muss geschehen, damit diese Initiativen in die Breite wirken? Welche Erfolge und Herausforderungen zeichnen sich ab? Und welche Unterstützung können internationale Akteure leisten? Diese Fragen möchten wir während der **Potsdamer Frühjahrsgespräche** mit Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft diskutieren. **Melden** Sie sich jetzt an!



CC BY 2.0 amira_a/flickr.com

: Lokale Friedensarbeit stärken

Berliner Sommerdialog
29.-30. Mai 2018 in Berlin

Lokale Friedens-Komitees sind ein wichtiger Teil einer nationalen Friedensinfrastruktur. Wie können sie ihre Erfahrungen und Forderungen in nationale und internationale Prozesse einbringen? Wie wird ihre Arbeit durch nationale und internationale Rahmenbedingungen beeinflusst? Und welche Art der Unterstützung von außen dient der lokalen Friedensarbeit auch langfristig? Diese Fragen werden im Zentrum des diesjährigen **Berliner Sommerdialogs** am 29. und 30. Mai stehen. Merken Sie sich den Termin bereits jetzt in Ihrem Kalender vor!

VERANSTALTUNGEN



© sef:

: Aktuelle Herausforderungen für die Demokratie

Dresdner Forum für Internationale Politik

Anfang Februar 2018 fand das erste Dresdner Forum für Internationale Politik statt. Die neue Veranstaltungsreihe wird getragen von der sef:, dem Freistaat Sachsen, Engagement Global gGmbH und der Stiftung Frauenkirche Dresden. Rund 80 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Weltregionen diskutierten aktuelle Herausforderungen für die Demokratie. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie gesellschaftlicher Frieden dauerhaft geschaffen und erhalten werden kann. Lesen Sie jetzt den [Konferenzbericht](#) und weitere [Berichterstattung!](#)

PUBLIKATIONEN



: Reformstillstand des UN-Sicherheitsrates überwinden

GLOBALE TRENDS. ANALYSEN 2|2018

Die dringend notwendige Reform des UN-Sicherheitsrates steckt seit Jahrzehnten in einer Sackgasse. Ohne umfassende Veränderungen wird der Sicherheitsrat zunehmend an Bedeutung verlieren. Doch in einer Zeit großer machtpolitischer Veränderungen ist Multipolarität ohne einen adäquaten Multilateralismus ein gefährlicher Trend. Jakkie Cilliers fordert in [GLOBALE TRENDS. ANALYSEN 02|2018](#) ein politisches und intellektuelles Umdenken, um den Reformstillstand zu überwinden.



: Kooperation in einer post-westlichen Welt

GlobALE TRENDS. ANALYSEN 1|2018

Die westlich geprägte liberale Weltordnung befindet sich in einer schweren Krise. Globale Machtverhältnisse verschieben sich. Was bedeutet dies für die Zukunft globaler Zusammenarbeit? Wie lässt sich der Wunsch nach mehr nationaler Eigenständigkeit in Einklang bringen mit Kooperationsnotwendigkeiten in einer globalisierten Welt? Können neue Governance-Konzepte dazu beitragen? Diese Fragen diskutieren Michèle Roth und Cornelia Ulbert in der **ersten Ausgabe** der neuen Reihe GLOBALE TRENDS. ANALYSEN.



: Global Food Governance

Global Governance Spotlight 2|2018

Nach der Nahrungsmittelpreiskrise 2007/2008 wurde der UN-Ausschuss für Welternährungssicherheit (CFS) reformiert. Seitdem hat sich der CFS zu einem innovativen Forum entwickelt, das Vorbild für andere Global-Governance-Institutionen sein könnte. Im aktuellen Evaluierungsprozess werden allerdings auch Herausforderungen deutlich. Was sind die Hauptmerkmale des CFS? Wie kann er sich angesichts der sich ändernden politischen Rahmenbedingungen bewähren? Nora McKeon gibt im **GG-Spotlight 2|2018** Antworten auf diese Fragen und ruft die Mitgliedstaaten dazu auf, dieses einzigartige politische Forum wertzuschätzen und zu stärken.



: UN-Abkommen zu Wirtschaft und Menschenrechten

Global Governance Spotlight 1|2018

Seit 2014 verhandeln die Vereinten Nationen über ein mögliches verbindliches Abkommen zu Wirtschaft und Menschenrechten. Auf der letzten Sitzung der UN-Arbeitsgruppe im Oktober 2017 wurden erstmals Elemente eines möglichen Abkommens diskutiert. Carlos López analysiert im **Global Governance Spotlight 1|2018** den bisherigen Verlauf der Verhandlungen und die zentralen Herausforderungen.



KAMBODSCHA: Verbesserung der Ernährungssicherung ehemals landloser und landarmer Haushalte



: Kambodscha: Verbesserung von Ernährungssicherung

Good Practice Reihe 05

Wie kann die Ernährungssicherung landloser Haushalte verbessert werden? Das Improving Livelihoods and Food Security Project (ILF) unterstützt rund 7.000 arme Haushalte, die vom kambodschanischen Staat kostenfrei Land zur Nutzung zugewiesen bekommen haben. Frank Bliss zeigt in einer **Projektpublikation** des INEF, wie es Menschen, die bislang kein oder nur wenig Land bewirtschafteten, im Rahmen des ILF gelingen kann, ihre Ernährung zu sichern und nach fünf Jahren einen Eigentumstitel zu erhalten.



KAMBODSCHA: Schulspeisung mit lokaler Beschaffung



: Kambodscha: Schulspeisung mit lokaler Beschaffung

Good Practice Reihe 03

In diesem **Kurzbericht** aus einem INEF-Projekt zur Ernährungssicherung beschäftigt sich Frank Bliss mit dem "Home Grown School Feeding Programme" des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen (WFP). Durch dieses erhalten in Kambodscha Kinder an etwa 1.200 Grundschulen morgens eine kostenlose warme Mahlzeit. Erfahren Sie, wie nicht allein die Kinder profitieren, sondern auch die lokale Nahrungsmittelproduktion in den Dörfern angekurbelt wird und sogar die soziale Kohäsion durch das wachsende Engagement rund um die Schulen zunimmt.



: "The alternative to democracy is democracy"

sef: insight 2|2018

Kumar Das, Professor für Politikwissenschaft und Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Kalkutta, gab der sef: während des Dresdener Forums für Internationale Politik ein Interview. Er erklärte, wie separatistische Bewegungen Demokratien auf die Probe stellen und zeigt Möglichkeiten auf, wie Demokratien politischen Missständen rechtzeitig begegnen können. Lesen Sie das Interview als **sef: insight** oder schauen Sie es als **Video-Interview** auf YouTube.



: "Young people need to get political"

sef: insight 1 | 2018

Am Rande des Dresdener Forums für Internationale Politik führte die sef: ein Interview mit Hajar Sharief, Mitgründerin der Initiative „Together We Build it“ in Libyen. Sie erläutert die Hintergründe und Schwierigkeiten Ihrer Arbeit in Libyen und fordert junge Menschen, insbesondere junge Frauen, auf, sich mehr politisch zu engagieren. Lesen Sie das Interview als [sef: insight](#) oder schauen Sie es als [Video-Interview](#) auf YouTube.

Stiftung Entwicklung und Frieden (sef:)
Dechenstraße 2 | 53115 Bonn
sef@sef-bonn.org
www.sef-bonn.org

[Newsletter abbestellen](#)



Institut für Entwicklung und Frieden (INEF)
Lotharstraße 53 | 47057 Duisburg
inef-sek@inef.uni-due.de
<http://inef.uni.due.de>

© sef: 2018

Die Stiftung Entwicklung und Frieden (sef:) wurde 1986 auf Initiative von Willy Brandt gegründet. Sie ist eine überparteiliche und gemeinnützige Einrichtung. Die sef: bietet ein hochrangiges internationales Forum für das gemeinsame Nachdenken über die komplexen Herausforderungen der Globalisierung. Die sef: ist durch einen Kooperationsvertrag mit dem Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) der Universität Duisburg- Essen verbunden. Das INEF schlägt mit seiner anwendungsorientierten Forschung eine Brücke zwischen Theorie und Politik. Es ist eines von drei Trägerinstituten des Käthe Hamburger Kollegs / Centre for Global Cooperation Research.